

# Critical Mass – eine weltweite Bewegung kommt in Marktoberdorf an

## Signal Radfahrer wollen auf ihre aus ihrer Sicht unbefriedigende Situation aufmerksam machen

**Marktoberdorf** | th | Die wenigen Radwege würden im Nichts enden und Engstellen zwingen Radler zum Ausweichen auf die Hauptstraße. Vor allem Schüler und Kinder seien betroffen, weil sie die größte Fahrradfahrergruppe in Marktoberdorf darstellten. Um auf diese Situation der Radfahrer in Marktoberdorf aufmerksam zu machen, schlossen sich am Dienstagabend 16 Radfahrer einer weltweiten Bewegung an, die unter dem Namen „Critical Mass“ bekannt ist.

Sie trafen sich – wie künftig jeden Dienstag um 18 Uhr – „zufällig“ auf dem Stadtplatz und fuhren gemeinsam eine halbe Stunde lang mit einer

Geschwindigkeit von 15 Stundenkilometern durch die Innenstadt. Dieses zufällige Fahrradfahren soll den Verkehr behindern: Über 15 Radfahrer (das ist die Critical Mass oder auch kritische Masse) können einen geschlossenen Verband bilden und dürfen dann auch zu zweit nebeneinander fahren. Die Radwegsituation in Marktoberdorf sei schlecht – darauf wollten sie aufmerksam machen, so ein Teilnehmer, dessen Name nicht genannt werden soll.

Als Vorbild für die Aktion dienen andere Städte: In Augsburg etwa treffen sich monatlich 50 bis 100 Radler, um durch die Innenstadt zu fahren, in Budapest kamen im April

des letzten Jahres sogar 80 000 Menschen auf Drahteseln „zufällig“ zusammen.

Organisiert wird die „Critical Mass“, wie sich die kritischen Fahrradfahrer nennen, nicht. Informiert und eingeladen wurde durch Mundpropaganda und mit Flugblättern. In den letzten Minuten, bevor es das erste Mal in Zweierreihe durch Marktoberdorf ging, wurden noch einige Radler angesprochen und per Handy hinzugeholt. Dann setzte sich die Gruppe, die sich aus Fahrradfahrern jedes Alters zusammensetzte, in Bewegung und behinderte „zufällig“ eine halbe Stunde den Straßenverkehr in Marktoberdorf.



16 Fahrradfahrer auf ihrem Weg durch die Marktoberdorfer Innenstadt bei dem ersten Treffen der „Critical Mass“.

Foto: Theresa Held